



Interreg

Grande Région | Großregion



Cofinancé par
l'Union Européenne
Kofinanziert von
der Europäischen Union



NIEDERLANDE
STUDIENREISE

VOM 6. BIS 8. OKTOBER 2026

Ligne Bois bietet Ihnen in Zusammenarbeit mit Grand Est Développement und den Partnern des grenzüberschreitenden Projekts Greater Green+ vom 6. bis 8. Oktober 2026 eine Studienreise in die Niederlande an, um eine der fortschrittlichsten Branchen im Bereich des vorgefertigten und industrialisierten Bauwesens kennenzulernen.

Unsere Nachbarn haben sich heute als einer der europäischen Marktführer im Bereich der Vorfertigung und des modularen 3D-Baus etabliert. Der Off-Site-Bau macht dort fast 20 % des Marktes für Neubauten und bis zu 35 % des sozialen Wohnungsbaus aus. Diese Dynamik basiert auf einem Ökosystem, das Industrieunternehmen, Bauunternehmen, Planungsbüros, Architekten, Bauträger und Behörden zusammenbringt und durch proaktive politische Maßnahmen unterstützt wird, die darauf abzielen, die Produktion zu beschleunigen und gleichzeitig den CO2-Fußabdruck des Sektors zu verringern.



© Aiste Rakauskaite



© SeARCH



© Isabel Nabuurs

6. – 8. OKT. 2026
NIEDERLANDE



© RAU Architects



© Paul de Ruiter Architects



© Powerhouse Company

Programm vorbehaltlich möglicher Änderungen. Die Maßnahme wird im Rahmen des Projekts Greater Green+ mit Unterstützung der Europäischen Union im Programm Interreg VI Großregion 2021–2027 sowie mit Unterstützung der Wallonischen Region durchgeführt.

Ligne
Bois

Grand Est
Développement
L'AGENCE RÉGIONALE
DES TRANSFORMATIONS

Avec le soutien de

neobuild

FIBOIS
GRAND EST

envirobat
GRAND EST

FFB
GRAND EST



Interreg

Grande Région | Großregion



Cofinancé par
l'Union Européenne
Kofinanziert von
der Europäischen Union



Avec le
soutien
de la
Wallonie

NIEDERLANDE
STUDIENREISE

DIENSTAG 6. OKTOBER

Vormittag :

- Abfahrt mit dem Reisebus ab Namur (BE) oder Treffpunkt vor Ort in 's-Hertogenbosch oder Rotterdam (NL): Der Messebesuch ist optional. Sie können auch direkt in 's-Hertogenbosch oder Rotterdam zu uns stoßen.

Tagsüber :

- Besuch der Messe PREFAB in 's-Hertogenbosch



Die Messe PREFAB zählt heute zu den wichtigsten niederländischen Fachveranstaltungen für industrialisiertes, modulares und serielles Bauen. Jährlich vereint sie mehr als hundert Aussteller aus der gesamten Wertschöpfungskette der Branche: Industrieunternehmen, Hersteller von Fertigbauteilen und Modulen, Bauunternehmen, Planungsbüros, Anbieter digitaler Lösungen usw.

Der Messebesuch bietet die Gelegenheit, die wichtigsten Innovationen kennenzulernen, die die Entwicklung des seriellen Bauens in den Niederlanden prägen. Die Aussteller präsentieren Lösungen in den Bereichen Vorfertigung, modulares Bauen, industrielle Produktion und Digitalisierung von Prozessen und verdeutlichen damit die zunehmende Bedeutung der werkseitigen Fertigung im Bauwesen.

Die Messe vermittelt einen konkreten Einblick in die technischen und organisatorischen Entwicklungen, die dazu beitragen, Qualität, Produktivität und Nachhaltigkeit im Bausektor weiter zu verbessern.



© Jonathan van de Pol



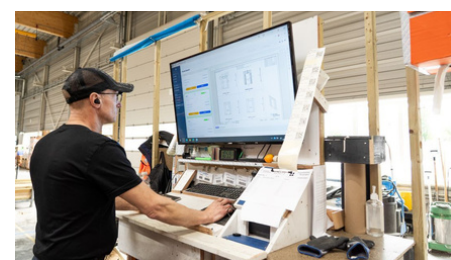
© Abel Installatie

- Mittagessen auf der PREFAB-Messe

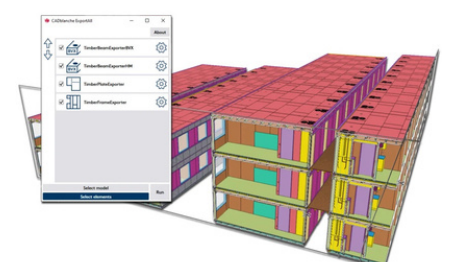
- B2B-Treffen

Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, sich mit niederländischen Akteuren auszutauschen, die auf die Digitalisierung des industrialisierten Bauens spezialisiert sind. Dazu gehört BIM4Production, das Lösungen anbietet, welche BIM-Modelle mit den Fertigungsprozessen verknüpfen, um den Informationsfluss zwischen Planung, Produktion und Baustelle zu optimieren. CADblanche begleitet zudem Holzbauunternehmen bei der Modellierung, Planung und Automatisierung ihrer Produktion.

Diese B2B-Gespräche ermöglichen ein besseres Verständnis der wachsenden Bedeutung des „Design-to-Production“-Ansatzes für die Entwicklung des seriellen Bauens in den Niederlanden.



© BIM4Production



© CADblanche

Ligne
bois

Avec le soutien de





Interreg

Grande Région | Großregion



Cofinancé par
l'Union Européenne
Kofinanziert von
der Europäischen Union



Avec le
soutien
de la
Wallonie

NIEDERLANDE
STUDIENREISE

DIENSTAG 6. OKTOBER

• **Besuch bei der Firma Woody Builders in Nieuwkuijk**

Woody Builders ist auf die Planung, Entwicklung und Realisierung von Gebäuden in Massivholzbauweise spezialisiert, die vor allem für den Dienstleistungs-, Industrie- und Logistiksektor bestimmt sind. Als Tochtergesellschaft der JAJO-Gruppe entwickelt das Unternehmen Projekte mit Brettschichtholz- und CLT-Konstruktionen und legt dabei besonderen Wert auf die Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks sowie auf die Kreislaufrfähigkeit der Gebäude. Zu den Referenzprojekten zählt das Houtlab, ein Vorzeigegebäude für mehrere Unternehmen der JAJO-Gruppe, das als Arbeits-, Innovations- und Kooperationsstandort für die verschiedenen Gruppengesellschaften dient.

In das Houtlab integriert ist die Produktionshalle von PVVT, die auf die Vorfertigung von Fassadenelementen, Holzrahmenbauteilen und Schreinerzeugnissen für Bauprojekte spezialisiert ist. Dank eines hohen Vorfertigungsgrades trägt das Unternehmen dazu bei, die Ausführungsqualität zu steigern, die Bauzeiten zu verkürzen und die Umweltleistung der Gebäude zu optimieren.



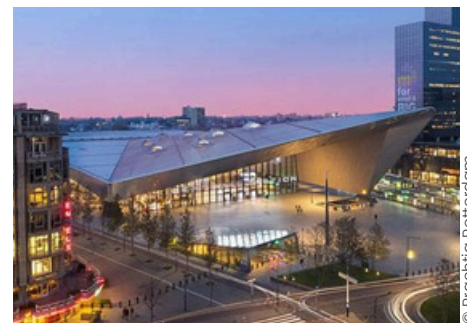
© Woody Builders



© Woody Builders

• **Abfahrt mit dem Bus nach Rotterdam**

Rotterdam, das nach dem Zweiten Weltkrieg fast vollständig wieder aufgebaut wurde, hat sich zu einem der wichtigsten architektonischen Experimentierfelder Europas entwickelt. Die Stadt hat sich eine einzigartige Identität geschaffen, die von Innovation und der Suche nach neuen Lösungen für städtische und klimatische Herausforderungen geprägt ist. Heute findet man dort erstaunliche Projekte, die sich mit Verdichtung, Architektur auf dem Wasser, Kreislaufwirtschaft oder auch dem zunehmenden Einsatz biobasierter Materialien befassen. Der Bahnhof Rotterdam Centraal ist zu einem der Symbole dieser Erneuerung geworden. Er wurde 2014 eingeweiht und als echtes Tor zur Stadt konzipiert, das die Bewältigung großer Menschenmengen mit der Qualität der Räume in Einklang bringt. Obwohl er hauptsächlich aus Stahl besteht, wurde Holz in seine Gestaltung integriert – eine Verwendung, die 2014 mit dem niederländischen Holzarchitekturpreis ausgezeichnet wurde.



© Prachtig Rotterdam



Abend :

- Check-in im Hotel
- Abendessen im Restaurant in Rotterdam

**Ligne
bois**

**Grand Est
Développement**
L'AGENCE RÉGIONALE
DES TRANSFORMATIONS

Avec le soutien de

neobuild

FB FIBOIS
GRAND EST

envirobat
GRAND EST

FFB GRAND EST
RÉUNION FINANCIÈRE DU BÂTIMENT



Interreg

Grande Région | Großregion



Cofinancé par
l'Union Européenne
Kofinanziert von
der Europäischen Union



Avec le
soutien
de la
Wallonie

NIEDERLANDE
STUDIENREISE

MITTWOCH 7. OKTOBER

Vormittag :

- Abfahrt mit dem Bus vom Hotel
- Besichtigung einer Sozialwohnungsbaustelle am Rembrandtweg in Ridderkerk

Architekturbüro : HA-HA
Holzunternehmen : BIK Bouw

Dieses Projekt zur Erneuerung des sozialen Wohnungsbaus verdeutlicht das Potenzial des Holzbaus für groß angelegte Stadterneuerungsprojekte. Es handelt sich um eine der größten Baustellen für biobasierten Holzbau in den Niederlanden. Vier Wohngebäude aus den 1950er-Jahren werden durch vier Neubauten mit insgesamt 106 Wohnungen ersetzt, deren Tragstruktur aus vorgefertigten Holzmodulen (CLT) besteht.

Das geringe Gewicht dieser Bauweise ermöglichte den Erhalt der bestehenden Fundamente und Kellergeschosse und vermied damit besonders aufwendige Abbruch- und Neubauarbeiten. Die Module wurden auf Grundlage des bestehenden Keller-Rasters (7,8 m) entwickelt und bereits weitgehend im Werk ausgestattet, bevor sie vor Ort montiert wurden. Das Projekt veranschaulicht die Möglichkeiten der Holzvorfertigung, Bauzeiten zu verkürzen und gleichzeitig eine hohe Ausführungsqualität sicherzustellen.

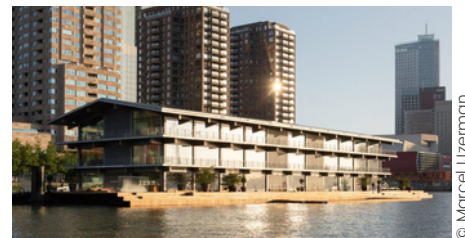


© HA-HA

- Besichtigung des Floating Office Rotterdam in Rotterdam

Architekturbüro : Powerhouse Company
Holzunternehmen : Solid Timber

Das Floating Office Rotterdam (FOR) zählt zu den bekanntesten Beispielen der neuen Ansätze des seriellen Bauens, die in den Niederlanden entwickelt werden. Das schwimmende Gebäude veranschaulicht die Überlegungen der Stadt Rotterdam zur Klimaresilienz und zur Entwicklung urbaner Hafenräume. Das Bauwerk basiert auf einer Konstruktion aus Brettschichtholz und CLT, die auf einer schwimmenden Betonplattform errichtet wurde. Durch den Einsatz vorgefertigter und standardisierter Bauelemente konnten eine schnelle Umsetzung sowie ein hohes Maß an baulicher Präzision erreicht werden, während gleichzeitig das Gewicht der Struktur reduziert wurde – ein entscheidender Faktor für diese Art von schwimmendem Gebäude. Das Floating Office Rotterdam wurde bei den Architectenweb Awards 2022 mit dem Preis „Office Building of the Year“ ausgezeichnet und gilt heute als internationale Referenz im Bereich des nachhaltigen Bauens.



© Marcel IJzerman



© Powerhouse Company

Ligne
bois

Grand Est
Développement
L'AGENCE RÉGIONALE
DES TRANSFORMATIONS

Avec le soutien de

neobuild

FB FIBOIS
GRAND EST

envirobat
GRAND EST

FFB
GRAND EST
Région Française du Bois



Interreg

Grande Région | Großregion



Cofinancé par
l'Union Européenne
Kofinanziert von
der Europäischen Union



Avec le
soutien
de la
Wallonie

NIEDERLANDE
STUDIENREISE

MITTWOCH 7. OKTOBER

- Mittagessen im Restaurant in Rotterdam

Nachmittag :

- **Besichtigung des SAWA-Wohngebäudes in Rotterdam**

Architekturbüro : Mei architectes et urbanistes

Holzunternehmen : DERIX Group

SAWA zählt zu den Vorzeigeprojekten des mehrgeschossigen Holzbaus in den Niederlanden. Das 50 Meter hohe Wohngebäude umfasst 109 Wohnungen und zeichnet sich durch eine Tragstruktur aus CLT und Brettschichtholz aus, während Beton nur begrenzt eingesetzt wurde. Es gilt als das erste Wohnhochhaus dieser Höhe in Rotterdam, das vollständig in Holzbauweise konzipiert wurde. Das Gebäude wurde nach den Prinzipien des zirkulären und seriellen Bauens entwickelt: Die vorgefertigten Holzelemente wurden im Werk produziert und auf der Baustelle montiert. SAWA verfügt zudem über ein rückbaubares und anpassungsfähiges Konzept auf Basis einer Stützen-Träger-Konstruktion, die zukünftige Veränderungen der Wohnungen sowie die Wiederverwendung von Bauteilen ermöglicht. Als internationale Referenz für nachhaltigen Holzbau wurde das Projekt mit zahlreichen Auszeichnungen geehrt, darunter der BNA Best Building of the Year 2026, der National Timber Construction Award sowie der Green GOOD DESIGN Award. Damit wurden insbesondere sein innovativer Ansatz in den Bereichen Nachhaltigkeit, Kreislaufwirtschaft und industrialisiertes Bauen gewürdigt.



© DERIX



© Mei architects and planners

- **Besichtigung des gemischt genutzten Gebäudes Juf Nienke in Amsterdam**



PRIX CONSTRUCTION
BOIS 2023

Architekturbüro : RAU Architects et SeARCH Architecten

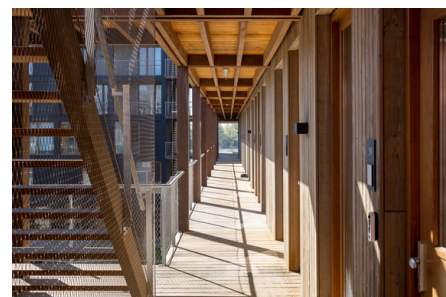
Holzunternehmen : BARLI

Das Projekt Juf Nienke ist ein gemischt genutztes Gebäude mit generationenübergreifendem Wohnen und Gewerbeflächen, das nach einem Konzept entwickelt wurde, das auf Holzbau und modulare Vorfertigung setzt. Als Gewinner des Niederländischen Holzbaupreises 2023 in der Kategorie Modulbau zeichnet sich das Gebäude durch den Einsatz vorgefertigter CLT-Module aus, die auf einer standardisierten Breite von vier Metern basieren und an die Anforderungen des Projekts angepasst wurden.

Die Holzkonstruktion ruht auf einem Betonsockel, der auf Bereiche mit hohen statischen Anforderungen beschränkt ist, insbesondere auf das Parkhaus und die Gewerbeflächen. Dieser hybride Ansatz ermöglicht eine Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks und verbessert zugleich die bauliche Rationalisierung sowie die Geschwindigkeit der Montage.



© RAU Architects



© RAU Architects

Ligne
bois

Grand Est
Développement
L'AGENCE RÉGIONALE
DES TRANSFORMATIONS

Avec le soutien de

neobuild

FB FIBOIS
GRAND EST

envirobat
GRAND EST

FFB
GRAND EST
RÉNOUVELLEMENT FRANÇAIS DU BOIS



Interreg

Grande Région | Großregion



Cofinancé par
l'Union Européenne
Kofinanziert von
der Europäischen Union



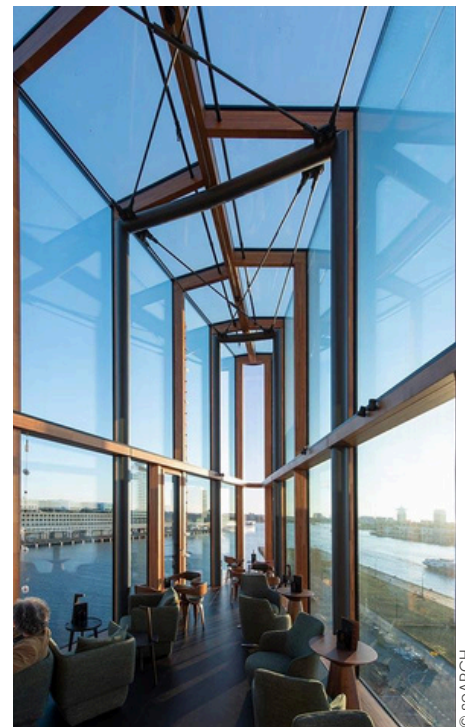
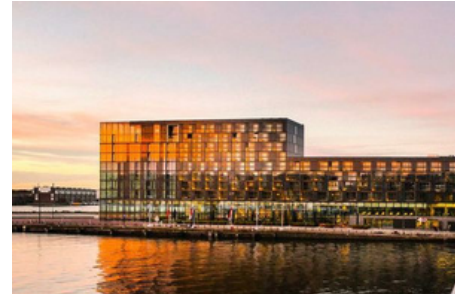
NIEDERLANDE
STUDIENREISE

MITTWOCH 7. OKTOBER

Abend :

- Check-in im Jakarta Hotel in Amsterdam

Eine Studienreise zum Holzbau und zu seriellen Bauweisen in den Niederlanden wäre kaum denkbar ohne einen Halt im Hotel Jakarta in Amsterdam. Wir werden dort übernachten und so die architektonischen und räumlichen Qualitäten des Gebäudes unmittelbar erleben können. Das Hotel Jakarta liegt auf den ehemaligen Ostdocks von Amsterdam und zählt zu den bedeutenden Projekten der zeitgenössischen niederländischen Architektur. Entworfen vom Büro seARCH im Rahmen der Umnutzung der Hafengebiete, zeichnet sich das Gebäude durch sein großes begrüntes Atrium und seine Hybridkonstruktion mit hohem Holzanteil aus. Das Projekt verdeutlicht zudem das Potenzial des seriellen Bauens: 176 Module wurden im Werk vorgefertigt und anschließend vor Ort montiert. Damit zeigt das Hotel die Möglichkeiten von Off-Site-Ansätzen für Hotelprojekte größeren Umfangs auf.



© Moso Bamboo

© seARCH

- Abendessen im Restaurant in Amsterdam

Ligne
bois

Avec le soutien de





Interreg

Grande Région | Großregion



Cofinancé par
l'Union Européenne
Kofinanziert von
der Europäischen Union



NIEDERLANDE
STUDIENREISE

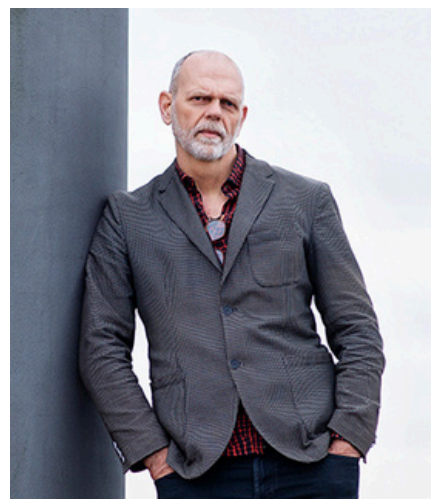
DONNERSTAG 8. OKTOBER

Vormittag :

- Abfahrt mit dem Bus vom Hotel
- Vortrag des Architekten Arie Van der Neut

Der niederländische Architekt und Stadtplaner Arie van der Neut ist an zahlreichen Projekten im Bereich Wohnungsbau, öffentliche Einrichtungen und städtebauliche Umgestaltungen in den Niederlanden beteiligt. Sein Arbeitsschwerpunkt liegt insbesondere auf neuen Wohnformen, zirkulären Ansätzen und industrialisierten Bauweisen.

Im Laufe seiner Projekte hat er Fachkenntnisse in den Bereichen modulares Bauen, Vorfertigung und die Integration von Holz in mittel- und groß angelegte Projekte entwickelt. Seine Arbeiten zeugen von dem Bestreben, die Industrialisierung des Bauwesens, die Vorfertigung und architektonische Qualität in Einklang zu bringen, insbesondere durch die besondere Aufmerksamkeit, die er Gemeinschaftsräumen, Nutzungen und der Materialausdruckskraft widmet.



- Besuch bei der Firma URSEM in Wognum

URSEM Modulaire Bouwsystemen zählt zu den fortschrittlichsten niederländischen Unternehmen im Bereich des industrialisierten 3D-Modulbaus und verfügt über eine Produktionskapazität von mehreren hundert Modulen pro Jahr. Die Gebäude bestehen aus dreidimensionalen Modulen, die auf sequenziellen Fertigungslinien hergestellt werden, auf denen nacheinander Tragstruktur, Haustechnik, Fassaden, Innenausbau und Qualitätskontrollen ausgeführt werden.

Die Module verlassen das Werk mit einem sehr hohen Ausstattungsgrad: Bäder, technische Installationen und ein Großteil der Innenausstattung sind bereits fertiggestellt und geprüft. Sie werden nach standardisierten Rastern konzipiert, die eine Stapelung über mehrere Geschosse ermöglichen, und anschließend per Kran auf der Baustelle montiert und angeschlossen. Die Projekte des Unternehmens – Wohngebäude, Schulen und Pflegeeinrichtungen – unterliegen in den Niederlanden häufig strengen Anforderungen hinsichtlich Akustik, Brandschutz und Ausführungsqualität. Die industrielle Fertigung ermöglicht eine bessere Kontrolle dieser Leistungen und gewährleistet gleichzeitig eine hohe Konstanz in der Produktion der Module.



© URSEM



© URSEM

- Mittagessen im Restaurant in Amsterdam

Ligne
bois

Avec le soutien de





Interreg

Grande Région | Großregion



Cofinancé par
l'Union Européenne
Kofinanziert von
der Europäischen Union



Avec le
soutien
de la
Wallonie

NIEDERLANDE
STUDIENREISE

DONNERSTAG 8. OKTOBER

Nachmittag :

• Visite de l'hôtel Jakarta à Amsterdam

Architekturbüro : SeARCH Architects

Holzunternehmen : URSEM et DERIX Group

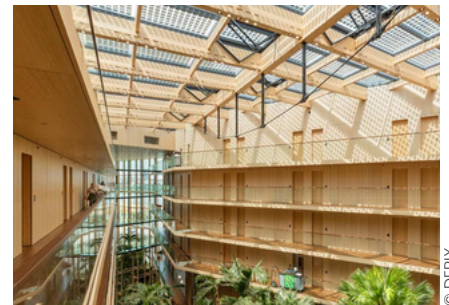
Errichtet auf dem ehemaligen Anlegekai der Schiffe, die einst Amsterdam mit Jakarta verbanden, gilt das Hotel Jakarta als Referenz im Bereich des Holzbaus und der nachhaltigen Planung in dichtem urbanem Umfeld. Das vom Büro SeARCH konzipierte Projekt basiert auf einem industrialisierten Ansatz: 176 der 200 Zimmer wurden in Form von vorgefertigten Modulen mit einer Fläche von 30 m² geplant, die in Holzbauweise mit integrierter Betondecke ausgeführt wurden.

Vollständig im Werk ausgestattet, wurden diese Einheiten per Lkw transportiert und anschließend innerhalb von nur drei Wochen vor Ort installiert, was einen hohen Grad an volumetrischer Vorfertigung und Ausführungsgeschwindigkeit veranschaulicht. Diese Off-Site-Logik findet sich auch in der hybriden Konzeption des Gebäudes wieder, die vorgefertigte Betondecken und CLT-Strukturen kombiniert.

Dieser Ansatz ermöglicht die Optimierung der Montagegenauigkeit, der Bauqualität und der Umweltleistung des Projekts. Mit der Zertifizierung BREEAM Excellent veranschaulicht das Gebäude die Möglichkeiten hybrider Bauweisen bei komplexen Großprojekten.



© Hôtel Jakarta



© DERIX

• Besichtigung des schwimmenden Viertels Schoonschip in Amsterdam

Im Norden von Amsterdam gelegen, gilt Schoonschip als eines der innovativsten Projekte für nachhaltiges schwimmendes Wohnen in Europa. Das Projekt wurde auf Initiative seiner Bewohner mit Unterstützung des Büros Space&Matter entwickelt und umfasst 46 Wohnungen, die auf mehrere schwimmende Plattformen verteilt und durch ein Netz von Stegen miteinander verbunden sind.

Obwohl das Projekt vor allem für seinen wegweisenden Ansatz im Bereich der Klimaresilienz bekannt ist, ist es auch für Akteure des Off-Site-Bauens von besonderem Interesse. Die Wohngebäude in Holzrahmenbauweise wurden weitgehend vorgefertigt, bevor sie transportiert und auf ihren Betonschwimmkörpern installiert wurden. Diese Kombination aus Vorfertigung, Leichtbau und schwimmendem Wohnen ermöglichte es, die Arbeiten vor Ort zu begrenzen und gleichzeitig den besonderen Anforderungen des Wassenumfelds gerecht zu werden.



© Isabel Nabuurs



© Space & matter

• Rückfahrt mit dem Bus nach 's-Hertogenbosch oder Namur

**Ligne
bois**

Avec le soutien de





Interreg

Grande Région | Großregion



Cofinancé par
l'Union Européenne
Kofinanziert von
der Europäischen Union



NIEDERLANDE
STUDIENREISE

VOM 6. BIS 8. OKTOBER 2026

PRAKTISCHE INFORMATIONEN

Im Reisepreis enthalten sind :

- Busfahrt während des gesamten Aufenthalts
- 5 Networking-Mahlzeiten
- 2 Übernachtungen im Hotel, darunter im berühmten Hotel Jakarta, inklusive Frühstück
- Begleitung durch 2 Dolmetscher
- Eintrittsgelder für die Besichtigungen
- Organisation der Studienreise und Betreuung während der Besichtigungen

Im Reisepreis nicht enthalten sind :

- das Frühstück am Dienstag, dem 6. Oktober
- das Abendessen am Donnerstag, dem 8. Oktober
- persönliche Verzehrkosten, die nicht in den Mahlzeiten enthalten sind

KOSTEN

Teilnahmegebühr: 790 € inkl. MwSt.

TRANSPORT

Es wird eine Busfahrt ab Namur (BE), 's-Hertogenbosch oder Rotterdam (NL) organisiert

ANMELDUNG

Die Teilnahme an dieser Studienreise steht allen offen, vorrangig jedoch Fachkräften aus der Großregion. Bei Interesse können Sie sich bis spätestens 30. Juni 2026 über [dieses Formular](#) anmelden. Wir bestätigen Ihnen Ihre Anmeldung umgehend per E-Mail.

VERSCHIEDENE INFORMATIONEN

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an :

Elisabeth le Clément : +32 (0)490 50 32 95 – e.leclement@lignebois.be

Louiza Randjelovic : +32 (0) 493 91 76 98 – lr@lignebois.be

Programm vorbehaltlich möglicher Änderungen. Die Maßnahme wird im Rahmen des Projekts Greater Green+ mit Unterstützung der Europäischen Union im Programm Interreg VI Großregion 2021–2027 sowie mit Unterstützung der Wallonischen Region durchgeführt.

Ligne
bois



Avec le soutien de

